

Whitebox Value Green: Anlagestrategiespezifisches Dokument

1 Anlagerichtlinien

1.1 Anlagestrategie

Die Risikostufe wird über den Online-Dialog festgelegt und liegt zwischen den Werten 1 (niedrigste) und 10 (höchste).

Die Risikostufen spiegeln folgende Anlageziele wider:

Risikostufe 1: Ziel ist Substanzerhalt, bei dem bewusst auf Renditemöglichkeiten verzichtet wird, um Verlustrisiken möglichst gering zu halten.

Risikostufe 2: Ziel ist Substanzerhalt, bei dem sehr geringe Verlustrisiken in Kauf genommen werden, um überhaupt Renditemöglichkeiten zu haben.

Risikostufe 3: Ziel ist Substanzerhalt, bei dem geringe Verlustrisiken in Kauf genommen werden, um auf der anderen Seite entsprechende Renditemöglichkeiten zu haben.

Risikostufe 4: Ziel ist eine eher sichere, kontinuierliche Wertentwicklung, bei der geringe bis moderate Schwankungen und Verlustrisiken zugunsten von Renditemöglichkeiten in Kauf genommen werden.

Risikostufe 5: Ziel ist ein ausgewogenes Verhältnis von Rendite und Risiko, bei dem moderate Wertschwankungen und die damit verbundenen Verlustrisiken zugunsten von entsprechenden Renditemöglichkeiten in Kauf genommen werden.

Risikostufe 6: Ziel ist ein ausgewogenes Verhältnis von Rendite und Risiko, bei dem moderate bis leicht überdurchschnittliche Wertschwankungen und die damit verbundenen Verlustrisiken zugunsten von entsprechenden Renditemöglichkeiten in Kauf genommen werden.

Risikostufe 7: Ziel ist eine überdurchschnittliche Rendite, für die überdurchschnittliche Wertschwankungen und Verlustrisiken in Kauf genommen werden.

Risikostufe 8: Ziel ist eine hohe Rendite, für die weit überdurchschnittliche Wertschwankungen und Verlustrisiken in Kauf genommen werden.

Risikostufe 9: Ziel ist eine hohe Rendite, für die starke Wertschwankungen und hohe Verlustrisiken in Kauf genommen werden.

Risikostufe 10: Ziel ist eine sehr hohe Rendite, für die sehr starke Wertschwankungen und sehr hohe Verlustrisiken in Kauf genommen werden.

Die Anlage erfolgt grundsätzlich in aktiv und passiv gemanagte Anlagefonds, also börsengehandelte (Exchange Traded Funds (ETFs)) und nicht börsengehandelte Index- sowie Publikumsfonds. Diese Produkte können wiederum in Anlageklassen aus den Bereichen Geldmarkt, Anleihen, Aktien sowie in alternative Anlageklassen wie Rohstoffe, Gold, Infrastruktur oder Immobilien investieren. Des Weiteren können Investitionen in Rohstoffe/Gold auch mittels Exchange Traded Commodities (ETCs) erfolgen. Der Maximalanteil der Anlageklassen am Portfolio ist wie in Anhang 1 festgelegt.

Für die einzelnen Anlageklassen oder Produkte werden Idealwerte festgelegt und je nach Marktgegebenheiten angepasst. Zugrunde gelegt werden dabei die mittels verschiedener Methoden hergeleiteten Kapitalmarktannahmen sowie die Resultate aus der Nutzung unterschiedlicher Optimierungstechniken zur Festlegung der Assetallokation.

Die Idealwerte definieren die Soll-Struktur für das Portfolio. Diese bildet zusammen mit den definierten Abweichungsbandbreiten den Rahmen, innerhalb dessen sich die Assetallokation des Portfolios zu bewegen hat. Die maximalen Abweichungsbandbreiten von den Idealwerten sind folgendermaßen festgelegt und als absolute Größe zu verstehen:

Falls die Anlageklasse oder das Produkt mehr als diesen Prozentsatz vom jeweiligen Idealwert abweichen, wird im Rahmen der im Vermögensverwaltungsvertrag definierten Modalitäten eine Anpassung (Rebalancing) vorgenommen. Die Anpassung erfolgt derart, dass sich die Portfoliozusammensetzung wieder innerhalb der Abweichungsbandbreiten bewegt. Whitebox wird in der Regel allerdings bereits bei einer gegenüber den Maximalabweichungsbandbreiten geringeren Abweichung vom Idealwert rebalancieren.

Die Portfoliozusammensetzung kann insbesondere dann vorübergehend von den oben definierten Kriterien abweichen, wenn ein-bezahltes, aber noch nicht in Wertpapiere umgesetztes Cash im Portfolio liegt oder wenn umgekehrt Cash im Portfolio liegt, das aus dem Verkauf von Wertpapieren resultiert, jedoch noch nicht zur Auszahlung gebracht wurde. Ein Ungleichgewicht kann auch bestehen, wenn ein Produkt für den Bezug von Anteilen gesperrt ist und noch nicht durch ein neues Produkt ersetzt wurde sowie wenn eine Sperre des Produktes einen etwaigen Verkauf verhindert. Eine Überschreitung der Abweichungsbandbreiten zwischen zwei Rebalancingzeitpunkten gilt ebenfalls nicht als Verletzung der Anlagerichtlinien.

Die Anlagen erfolgen ausschließlich in Euro.

1.2 Vergleichsgröße

Für die Vermögensverwaltung gilt die in Anhang 1 genannte Vergleichsgröße (Benchmark).

Whitebox ist berechtigt, die Benchmark im Zeitverlauf anzupassen, soweit die neue Benchmark der Anlagestrategie angemessen ist. Die neue Benchmark wird dann auch im Rahmen der Darstellung der vergangenen Rendite für die Zeit vor Umstellung auf die neue Benchmark verwendet. Über eine Anpassung der Benchmark wird der Kunde unverzüglich auf den im Vermögensverwaltungsvertrag genannten Kommunikationswegen (z.B. über die Online-Plattform oder per E-Mail) informiert.

1.3 Verlustschwelle

Die im Vermögensverwaltungsvertrag erwähnte Verlustschwelle beträgt den in Anhang 1 genannten Prozentsätzen des in der jeweiligen Anlage/Portfolio verwalteten Vermögens.

Die angegebene Verlustschwelle entspricht einem Verlust ermittelt über den Berechnungsansatz der zeitgewichteten Rendite. Der Basisbetrag entspricht (a) für die Berechnung der Höhe des Verlustes der Tagesendbewertung des letzten Berichtsdatums und (b) für die Applizierung der Verlustschwelle der Tagesendbewertung des letzten Berichts- oder Benachrichtigungsdatums.

1.4 Währung

Inländische Währung (Referenzwährung) im Sinne dieser Vereinbarung ist Euro.

1.5 Besonderheiten Altersvorsorge-Anlagen

Im Verlaufe der Anlagedauer werden das Risiko und damit auch die möglichen Schwankungen, denen das Portfolio ausgesetzt ist, auf Basis eines sogenannten Gleitpfades reduziert. Der Gleitpfad legt fest, welche Risikostufe zu welchem Zeitpunkt über die Anlagedauer hinweg gewählt wird. Für unsere Altersvorsorge-Anlagen stehen die Risikopräferenzen „vorsichtig“, „moderat“ und „offensiv“ zur Auswahl, wobei das Risiko über die Gesamtanlagedauer in der Kategorie „vorsichtig“ am geringsten ist und in der Kategorie „offensiv“ am höchsten.

Generell startet das Portfolio einer Altersvorsorge-Anlage mit Risiko „offensiv“ auf einer sehr hohen Risikostufe, welche außerdem im Zeitverlauf erst spät reduziert wird. Damit sind sowohl Verlustrisiken als auch Renditemöglichkeiten höher.

Generell startet das Portfolio einer Altersvorsorge-Anlage mit Risiko „moderat“ auf einer höheren Risikostufe, welche außerdem im Zeitverlauf etwas später reduziert wird. Damit sind sowohl Verlustrisiken als auch Renditemöglichkeiten ausgewogen.

Generell startet das Portfolio einer Altersvorsorge-Anlage mit Risiko „vorsichtig“ auf einer etwas niedrigeren Risikostufe, welche außerdem im Zeitverlauf bereits frühzeitig reduziert wird. Damit sind sowohl Verlustrisiken als auch Renditemöglichkeiten geringer.

Bitte beachten Sie, dass Sie je nach Wahl Ihrer Parameter nicht mehr den gesamten theoretisch möglichen Gleitpfad durchlaufen.

Anlageziel: Das Anlageziel ist abhängig von der jeweils gültigen Risikostufe, in der sich das Portfolio befindet. Das gewählte Risiko, die Anlagedauer bis zur Auszahlung und die Dauer der gewünschten Auszahlungen legen fest, in welcher Risikostufe das Portfolio zu Beginn aufgesetzt wird.

Ob eine Altersvorsorge-Anlage bei Whitebox Ihren spezifischen Vorsorgebedürfnissen umfassend gerecht wird, sollten Sie, wenn Sie sich nicht sicher sind, mit Ihrem unabhängigen Berater oder Vorsorgespezialisten besprechen.

Anhang 1

Risikostufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Maximalanteil am Portfolio										
Cash/Geldmarkt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Anleihen	100%	95%	85%	75%	65%	55%	45%	35%	25%	15%
Aktien	15%	25%	35%	45%	55%	65%	75%	85%	95%	100%
Alternative Anlageklassen	30%	30%	30%	30%	30%	30%	30%	30%	30%	30%
Abweichungsbandbreiten										
Cash/Geldmarkt	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%
Anleihen	5%	5%	5%	5%	4%	4%	4%	3%	3%	3%
Aktien	3%	3%	3%	4%	4%	4%	5%	5%	5%	5%
Alternative Anlageklassen	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	3%
Morningstar® Fondskategorie EAA OE EUR										
Benchmark	Cautious Allocation - Global			Moderate Allocation - Global			Aggressive Allocation - Global			
Verlustschwellen	5%	5%	5%	5%	10%	10%	10%	10%	10%	10%

2 Ex-ante-Kosteninformation

Die untenstehende Tabelle informiert über die voraussichtlich anfallenden Kosten einer Anlage der Strategie Value Green. Hierbei werden beispielhafte Berechnungen für unterschiedliche Szenarien je nach Höhe des Anlagevolumens gezeigt. Als Gesamtanlage-dauer wurden 15 Jahren unterstellt. Diese Annahmen können von Ihrer persönlichen Situation abweichen. Die Gesamtkosten mindern die Rendite in entsprechender Höhe.

Anlagevolumen	€ 10.000				€ 30.000				€ 50.000			
	Kosten im 1. Jahr		Kosten über Anlagedauer (Ø p.a.)		Kosten im 1. Jahr		Kosten über Anlagedauer (Ø p.a.)		Kosten im 1. Jahr		Kosten über Anlagedauer (Ø p.a.)	
Kosten der Wertpapierleistungen	€ 99	0,99%	€ 96	0,96%	€ 267	0,89%	€ 258	0,86%	€ 395	0,79%	€ 381	0,76%
einmalige Kosten	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%
laufende Kosten ¹	€ 95	0,95%	€ 95	0,95%	€ 255	0,85%	€ 255	0,85%	€ 375	0,75%	€ 375	0,75%
Transaktionskosten ²	€ 4	0,04%	€ 1	0,01%	€ 12	0,04%	€ 3	0,01%	€ 20	0,04%	€ 6	0,01%
Nebendienstleistungskosten	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%
weitere Nebenkosten	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%
Zuwendungen	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%
Produktkosten³	€ 26	0,26%	€ 23	0,23%	€ 78	0,26%	€ 69	0,23%	€ 130	0,26%	€ 116	0,23%
einmalige Kosten	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%
laufende Kosten	€ 22	0,22%	€ 22	0,22%	€ 66	0,22%	€ 66	0,22%	€ 110	0,22%	€ 110	0,22%
Transaktionskosten ⁴	€ 4	0,04%	€ 1	0,01%	€ 12	0,04%	€ 3	0,01%	€ 20	0,04%	€ 6	0,01%
weitere Nebenkosten	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%
Gesamtkosten⁵	€ 125	1,25%	€ 119	1,19%	€ 344	1,15%	€ 328	1,09%	€ 524	1,05%	€ 496	0,99%

Anlagevolumen	€ 100.000				€ 250.000				€ 500.000			
	Kosten im 1. Jahr		Kosten über Anlagedauer (Ø p.a.)		Kosten im 1. Jahr		Kosten über Anlagedauer (Ø p.a.)		Kosten im 1. Jahr		Kosten über Anlagedauer (Ø p.a.)	
Kosten der Wertpapierleistungen	€ 639	0,64%	€ 611	0,61%	€ 1.223	0,49%	€ 1.153	0,46%	€ 1.945	0,39%	€ 1.805	0,36%
einmalige Kosten	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%
laufende Kosten ¹	€ 600	0,60%	€ 600	0,60%	€ 1.125	0,45%	€ 1.125	0,45%	€ 1.750	0,35%	€ 1.750	0,35%
Transaktionskosten ²	€ 39	0,04%	€ 11	0,01%	€ 98	0,04%	€ 28	0,01%	€ 195	0,04%	€ 55	0,01%
Nebendienstleistungskosten	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%
weitere Nebenkosten	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%
Zuwendungen	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%
Produktkosten³	€ 259	0,26%	€ 231	0,23%	€ 648	0,26%	€ 578	0,23%	€ 1.295	0,26%	€ 1.155	0,23%
einmalige Kosten	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%
laufende Kosten	€ 220	0,22%	€ 220	0,22%	€ 550	0,22%	€ 550	0,22%	€ 1.100	0,22%	€ 1.100	0,22%
Transaktionskosten ⁴	€ 39	0,04%	€ 11	0,01%	€ 98	0,04%	€ 28	0,01%	€ 195	0,04%	€ 55	0,01%
weitere Nebenkosten	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%	€ 0	0,00%
Gesamtkosten⁵	€ 898	0,90%	€ 842	0,84%	€ 1.870	0,75%	€ 1.730	0,69%	€ 3.240	0,65%	€ 2.960	0,59%

¹ Whitebox-Pauschalgebühr, direkte Kosten der Bank fallen nicht an. Vorteilsbedingungen wurden nicht berücksichtigt.

² Anfallende Kosten in Form einer Geld-Brief-Spanne (Spreads). Appliziert auf durchschnittlichen Portfolioumschlag pro Jahr (15% des Gesamtanlagevolumens) sowie

zusätzlich auf 50% des Anlagevolumens im jeweiligen Anschaffungs- und Veräußerungsjahr.

³ Fondsgebühren werden direkt von den Fondsgesellschaften dem Fondsvermögen entnommen.

⁴ Innerhalb der Fonds anfallende Transaktionskosten, welche auch Währungsumrechnungskosten enthalten können.

⁵ Kosten, die durch von Ihnen mit Dritten separat vereinbarte Dienstleistungen anfallen, werden nicht berücksichtigt.

3 Gebühren

3.1 Whitebox Pauschalgebühr

Gesamtanlagevolumen des Kunden innerhalb beider Anlagestrategien Value und Value Green	Jahresgebühr (inkl. Mehrwertsteuer)
< € 30.000	0,95%
≥ € 30.000	0,85%
≥ € 50.000	0,75%
≥ € 100.000	0,60%
≥ € 250.000	0,45%
≥ € 500.000	0,35%

ANHANG II

Vorlage – Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: *Whitebox Value Green*

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900RXR385BJHA5051

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

X Nein

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ___% an nachhaltigen Investitionen.

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

X Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Bei der Value Green-Strategie wird nach den bewährten Schritten der klassischen Value-Strategie vorgegangen - mit einem wichtigen Unterschied: Um das Anlageuniversum zu definieren, steht am Anfang ein strenger ESG-Filter als Schritt 1.

Durch Schritt 1 wird das Anlageuniversum mit dem ESG-Filter verkleinert. Am Anfang des Value Green-Anlageprozesses steht die Suche nach Anlagen, die unseren strengen ESG-Kriterien genügen. Es geht also um die Verkleinerung des Anlageuniversums, und zwar in folgenden Schritten:

- Ausschluss von Investments aus Bereichen, die wir für grundsätzlich schädlich halten.
- Reduzierung der verbleibenden ESG-Risiken mit ausführlicher und granularer ESG-Risiko-Analyse von Anlageprodukten bis auf die Ebene der zugrundeliegenden Einzeltitel (Screening).
- Gelegentlich suchen wir noch nach Anlagen, die auf einen überdurchschnittlich positiven Beitrag für Umwelt und Gesellschaft abzielen. Das muss aber nicht der Fall sein.



Konkret schließen wir im Rahmen von Value Green-Strategien Unternehmen aus der Tabakindustrie sowie Hersteller von Handfeuerwaffen und umstrittenen Waffentechnologien aus. Um „tabu“ zu sein, müssen die kritischen Tätigkeiten bestimmte Schwellenwerte überschreiten.

Um die verbleibenden ESG-Risiken zu reduzieren, filtern wir nach dem Morningstar ESG-Risiko-Rating, ausgedrückt in 1 bis 5 Globen. Dabei bedeutet 1 Globus ein hohes ESG-Risiko, 5 Globen niedrige ESG-Risiken.

Die Value Green-Strategien zielen darauf ab, (i) das Engagement in umstrittenen Sektoren zu minimieren (negatives Screening), (ii) Unternehmen auszuwählen, die in Bezug auf ESG-Risiken am besten positioniert sind und über bessere Managementpraktiken verfügen, nachdem alle „schlechten Unternehmen“ aus dem investierbaren Universum entfernt wurden (positives Screening) und (iii) sich in Sektoren zu engagieren, die unter den gleichen Bedingungen eines guten Investment-Case einen Beitrag für die Gesellschaft oder die Umwelt leisten. Betrachtet man die Top 10 der Bestände einer Value Green-Strategie, so haben die meisten Anlagen als Ergebnis der oben genannten Methodik 4 oder 5 Globen. Es werden aber nicht zwingend Anlagen ausgeschlossen, die weniger Globen haben.

Das Morningstar ESG-Risiko-Rating wiederum errechnet sich aus dem Unternehmens-ESG-Risk-Rating von Sustainalytics und (seit Ende 2021) dem Länder-ESG-Risiko (Country Risk Ratings) von Sustainalytics.

Wichtig: Das Morningstar ESG-Risiko-Rating zeigt an, wie gut die Unternehmen im Portfolio ihr ESG-Risiko im Vergleich zu den anderen Fonds in der globalen Fondskategorie managen.

In den Value Green-Strategien finden sich viele Produkte, die SRI-Indizes des Indexanbieters MSCI abbilden. Zwingend ist das nicht. Die genaue Analyse von Nachhaltigkeitsprofilen kann auch zu einem anderen Ergebnis führen. Der Grund für die häufige Wahl von MSCI SRI-Indizes ist: In der Methode von MSCI und der von Morningstar bzw. Whitebox gibt es viele Übereinstimmungen.

Auf diesem Wege soll nachhaltiges Investieren erfolgen, als Beispiele für relevante Kriterien sind zu nennen:

Umwelt	Soziales	Unternehmensführung
Klimawandel und Kohlenstoff-Emissionen	Geschlechter- und Diversitätsrichtlinie	Diversität im Aufsichtsrat
Luft- und Wasserverschmutzung	Sicherheit und Qualitätskontrollen	Unternehmensethik
Energieeffizienz	Menschenrechte	Vergütung von Führungskräften
Abfallwirtschaft	Arbeitsnormen	Bestechung und Korruption
Wasserknappheit	Datenschutz und -sicherheit	Lobbying-Aktivitäten
Biodiversität und Entwaldung	Mitwirkungsmöglichkeiten für Mitarbeiter	Rechnungslegungspraktiken

● **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Maßgeblich für den ESG-Auswahlprozeß ist das Morningstar ESG-Risiko-Rating. Die Produktauswahl legt diese Indikatoren zugrunde.

● **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen im Sinne der VO (EU) 2019/1288 (im Folgenden: SFDR) getätigt. Eine zuverlässige Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen (PAI) erfolgt nicht.



Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen im Sinne der SFDR getätigt.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen im Sinne der SFDR getätigt.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen im Sinne der SFDR getätigt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja

Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Für Value Green-Strategien wird fast immer auf passiv gemanagte Anlagefonds gesetzt, also ETFs und nicht börsengehandelte Indexfonds. In Ausnahmefällen können auch aktiv gemanagte Fonds zum Einsatz kommen, wenn diese einen bestimmten Portfoliobaustein besser abbilden als vergleichbare passive Produkte. Diese Produkte investieren in Anlageklassen aus den Bereichen Geldmarkt, Anleihen, Aktien sowie in alternative Anlageklassen wie Rohstoffe, Gold, Infrastruktur oder Immobilien. Des Weiteren können Investitionen in Rohstoffe/Gold auch mittels Exchange Traded Commodities (ETCs) erfolgen

Die Anlagestrategie besteht aus einer klassischen Value-Strategie, der beim Value Green der beschriebene ESG-Filter vorgeschaltet wird.

Ziel des Value-Ansatzes ist es, Überrenditen aus Anlagen zu erwirtschaften, die unterbewertet sind. Dahinter steckt die Überzeugung, dass eine Anlage einen „fairen Wert“ hat, der durch umsichtige Analyse geschätzt werden kann. Und die Überzeugung, dass der Preis einer Anlage langfristig zum fairen Wert tendiert – auch wenn er kurzfristig signifikant davon abweichen kann.

Dem ESG-Filter (Schritt 1) folgen – wie bei der klassischen Value-Strategie – Bewertungsanalyse (Schritt 2), Asset-Allokation (Schritt 3), Produktauswahl (Schritt 4) und Portfoliokonstruktion (Schritt 5) sowie schließlich die laufende Überwachung (Schritt 6).

- **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Verbindlich wird das Morningstar ESG-Risiko-Rating bei der Produktauswahl berücksichtigt. Die Value Green-Strategien zielen darauf ab, (i) das Engagement in umstrittenen Sektoren zu minimieren (negatives Screening), (ii) Unternehmen auszuwählen, die in Bezug auf ESG-Risiken am besten positioniert sind und über bessere Managementpraktiken verfügen, nachdem alle „schlechten Unternehmen“ aus dem investierbaren Universum entfernt wurden (positives Screening) und (iii) sich in Sektoren zu engagieren, die unter den gleichen Bedingungen eines guten Investment-Case einen Beitrag für die Gesellschaft oder die Umwelt leisten. Betrachtet man die Top 10 der Bestände einer Value Green Strategie, so haben die meisten Anlagen als Ergebnis der oben genannten Methodik 4 oder 5 Globen. Es werden aber nicht verbindlich Anlagen ausgeschlossen, die weniger Globen haben.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Eine solche Reduktion des Umfangs der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen ist nicht vorgesehen.

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

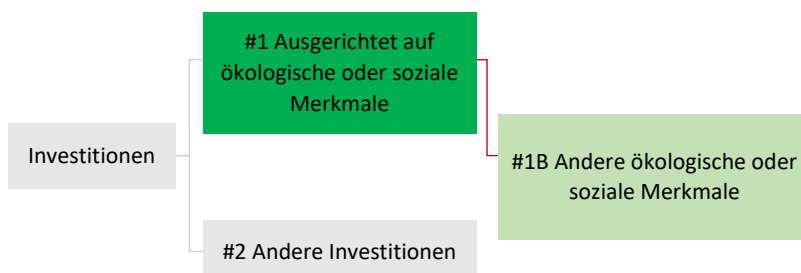
Die Berücksichtigung einer guten Unternehmensführung wird innerhalb des Morningstar ESG-Risiko-Ratings berücksichtigt, nicht aber darüber hinaus.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Ein ETF bildet mit speziellen Finanzprodukten, sogenannten Derivaten, einen Börsenindex nach. ETCs, die für die Anlageklasse „Rohstoffe“ eingesetzt werden können, orientieren sich am Preis des jeweiligen Basiswertes. Insofern wird durch den Einsatz von Derivaten versucht, ökologische oder soziale Merkmale zu erreichen.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine ökologisch nachhaltigen Investitionen im Sinne der VO (EU) 2020/852 (im Folgenden: TaxonomieVO) getätigt.

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie¹ investiert?**

Ja

In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

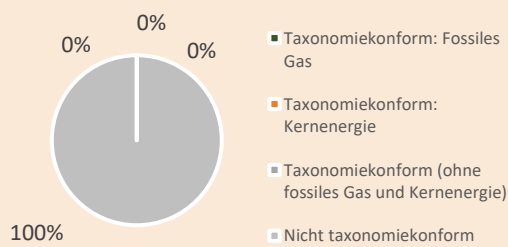
Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

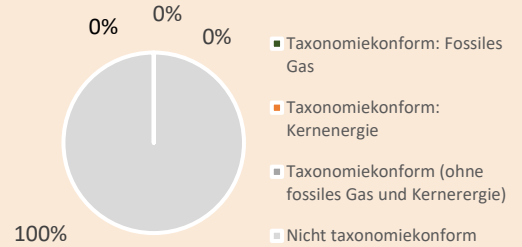
¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

In den beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU -taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich der Staatsanleihen*



2. Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Die Begriffe „ermöglichende Tätigkeiten“ und Übergangstätigkeiten im Sinne der TaxonomieVO sind nicht relevant, da keine wesentlichen Beiträge zur Erreichung von Umweltzielen im Sinne der TaxonomieVO geleistet werden.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen im Sinne der SFDR getätigt, somit stellt sich die Frage nach Taxonomiekonformität nicht. Der Mindestanteil beträgt folglich 100%.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen im Sinne der SFDR getätigt, somit gibt es diesbezüglich auch keinen Mindestanteil.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „# 2 Andere Investitionen“ fällt nicht in Finanzinstrumente investiertes Vermögen (Cash).



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Es ist kein Index als Referenzwert für die Value Green-Strategie bestimmt. Es wird das Morningstar ESG-Risiko-Rating berücksichtigt.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***
Es ist kein Index als Referenzwert für die Value Green-Strategie bestimmt.
- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***
Es ist kein Index als Referenzwert für die Value Green-Strategie bestimmt.
- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***
Es ist kein Index als Referenzwert für die Value Green-Strategie bestimmt.
- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***
Es ist kein Index als Referenzwert für die Value Green-Strategie bestimmt.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://www.whitebox.eu/hubfs/Whitebox%20Theme/Whitepaper/Whitebox%20Value%20Green.pdf>

<https://www.whitebox.eu/esg-infos>